

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen:

Was sollten jetzt

die protestantischen Katholiken in Deutschland thun?

Eine kirchlich-politische Frage, beantwortet vom Prof. Krug in Leipzig. Verlag von Ch.
E. Kollmann. geh. 6 gGr.

Neue Muenenblätter,

herausgegeben von F. L. Zahn.

Vier Rollen.

Preis 3 Thlr. 8 gGr. (10 Sgr.)

Von diesem acht volksthümlichen Werke ist die erste Rolle an alle deutsche Buchhandlungen, so wie nach Schweden, Dänemark, den Niederlanden, in die Schweiz und nach Frankreich versendet. Das Ganze wird gegen 40 Druckbogen in ord. 8. enthalten. Die zweite Rolle ist bereits unter der Presse, und die Ablieferung der vierten Rolle erfolgt Michaelis 1828.

Einen, wegen des Debits dieses Werks besorgten Anonymus können wir auf seine „Bescheidene Anfrage an die Herren Buchhändler, in Nr. 128 dieses Blattes, hier nicht antworten, da seine sämtlichen Fragen und Besorgnisse beweisen, daß er kein Buchhändler ist, und den buchhändlerischen Verkehr wenig kennt, eine weitläufige Auseinandersetzung aber sowohl dem Zwecke als dem Raum dieser Blätter entgegen seyn würde. — Wir verweisen ihn daher auf das „Wochenblatt für Buchhändler u. herausgegeben von Krieger und Comp. in Marburg,“ wo er in einer der nächsten Nummern das Nöthige finden wird. — Sollte er dadurch noch nicht beruhiget seyn, so sind wir bereit, privatim ihm mehr mitzutheilen. Im Allgemeinen wird das Gegebene hoffentlich genügen. Naumburg den 8. November 1827.
Die Wilt'sche Buchhandlung.

Neue Tanzmusik für Pianoforte bei Fr. Hofmeister:

C. Richter, 18 Redoutentänze. 8. Hest. 12 Gr.

G. Köhler, 12 Modetänze. 2. Sammlung. 8 Gr.

Leipziger Favorittänze Nr. 27, enthaltend 1 Walzer nach Melodien aus Oberon, v. Claudius, und 1 Walzer amoroso, v. Zieger. 3 Gr.

Frankfurter Favoritwalzer. Nr. 1. Lieblings Galopp, Walzer des Fräuleins Sonntag. Nr. 2. Walzer aus Oberon. Nr. 3. Walzer aus der Oper: Marie. à 2 Gr.

E. Müller, 2 Märsche zur Huldigung des Königs Anton des I., componirt für die Schützengesellschaft im Petersschuessgraben. 4 Gr.

Bekanntmachung. Daß, durch den Tod meines seel. Sohnes, des Herrn Johann Heinrich Brandt, auf mich übergegangene, zeither unter seinem Namen auf hiesigem Platze bestandene

Material- und Tabak-Geschäft

habe ich heute, mit Ausnahme aller Activ- und Passiv-Posten an

Herrn Carl Friedrich Köhler

käuflich überlassen. Ich verbinde mit dieser Anzeige meinen ergebensten Dank für das meinem seel. Sohne geschenkte Vertrauen, und bitte, dieses auch dem erwähnten Herrn Köhler gütigst zu erhalten. Leipzig, den 1. November 1827.

Johanna Friederike Carolina verw. Brandt.

Indem ich das Vorstehende bestätige, erlaube ich mir, um dasselbe ehrenvolle Zutrauen, des